

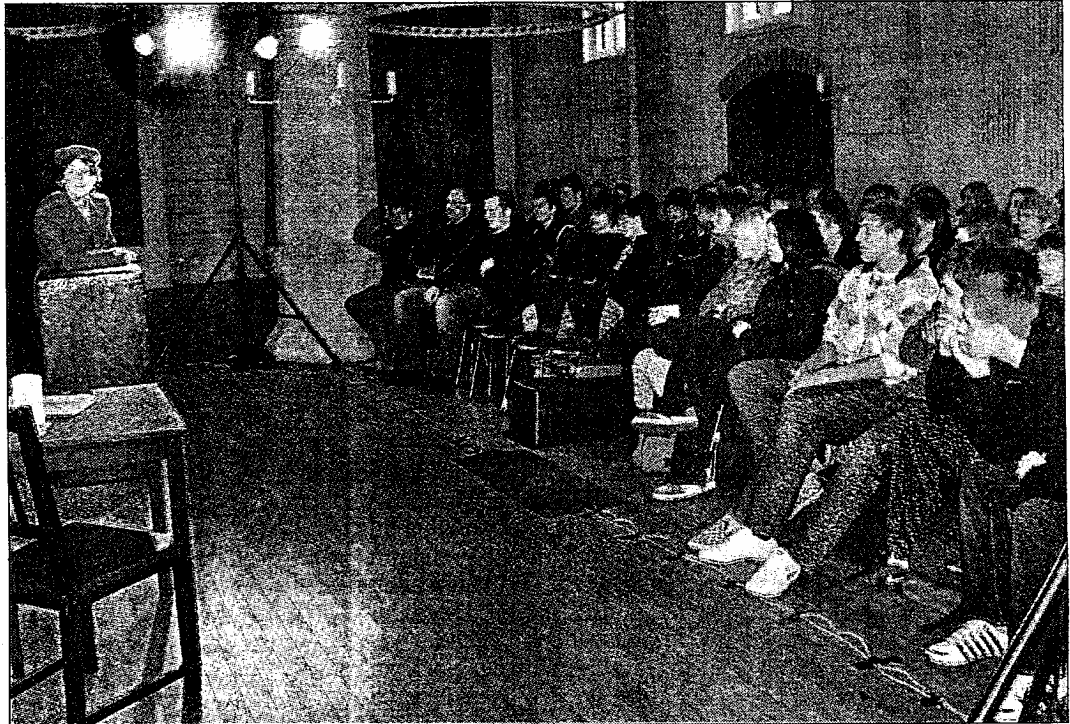
Es war ein Krieg mitten in Europa

BBS-Schüler setzen sich mit Bosnienkrieg auseinander / Theaterstück im Gifhorner Schloss

ola Gifhorn. „Viele von euch sind wahrscheinlich zu jung, um sich an den Bosnienkrieg zu erinnern“, merkte die Kreisausländerbeauftragte Mehtap Aydinoglu an. Im Zuge des Projektes „Schritte gegen Tritte“ waren Schüler der Berufsbildenden Schulen I und II zu Gast im Rittersaal des Gifhorner Schlosses. Dort führte das Theater Kalleratschmatsch aus Hildesheim das Stück „Mirad – ein Junge aus Bosnien“ auf.

Erzählt wurde die Geschichte des 13-jährigen Jungen Mirad, der den jugoslawischen Bürgerkrieg der 90er Jahre miterlebte. Eva Maiwald-Aschemann schlüpfte in den Rollen von Djuka und Fazila, die von dem Schicksal ihres Neffen Mirad berichten. Für den 13-Jährigen schien es unverständlich, warum sich Kroaten und Serben plötzlich bekriegen, wo man doch immer gut miteinander ausgekommen ist. Mirad erfährt den Krieg auf ganz persönlich schmerzhaft Weise: Er musste mit ansehen, wie sein Vater hingerichtet, seine Schwester tödlich von einer Granate getroffen und seine Mutter verschleppt wird.

„Man darf diesen Krieg nicht in Vergessenheit geraten lassen. Schließlich fand er mitten in Eu-



Eva Maiwald-Aschemann schlüpfte in sämtliche Rollen.

Foto: Peiser

ropa statt“, sagte Aydinoglu. Die Ausländerbeauftragte und die Schulsozialarbeit der BBS II bieten dort seit Jahren das interkulturelle Anti-Gewalt-Projekt „Schritte gegen Tritte“ an. Dort wurde das Thema Bosnienkrieg behandelt, der nur ein Beispiel ist. Eher verhalten und verunsichert zeigten sich die Schüler.

„Das sieht in der Schule aber ganz anders aus. Da setzen sich die Schüler mit dem Thema auseinander“, weiß Dirk Hubrich. Kichern und Sprüche klopfen sei ein Zeichen, dass die Schüler nicht wissen, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen – vielleicht weil sie vielleicht doch persönliche Erfahrungen ge-

macht haben. In dem Theaterstück wurde der Krieg als Gift bezeichnet, das den Holocaust möglich machte und auch in Bosnien, Serbien und Kroatien seine Wirkung tat. Kann sich so etwas in Europa wiederholen? Die Schüler waren sich nicht sicher – hier und da dann doch ein zaghaftes Nicken.